

Statistischer Bericht



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bestockte Rebflächen
Zwischenerhebung

Ergebnisse 2016

2015

2016

2017



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2016 (Zwischenerhebung) über die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche in Sachsen-Anhalt.

Die Rebflächenerhebung besteht aus der Grunderhebung, die im Turnus von 10 Jahren, zuletzt 2009, stattfindet und aus jährlichen Zwischenerhebungen.

Bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis zum Weinwirtschaftsjahr 2000/2001 war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Seit der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres ist der Berichtszeitpunkt für die Zwischenerhebung sowie die Grunderhebung der Rebflächen jeweils der 31. Juli eines jeden Jahres (Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli).

Die Aufbereitung der Daten erfolgt sekundärstatistisch durch Nutzung der Weinbaukartei. Die Bewirtschafter und Nutzungsberechtigten von Rebflächen geben alljährlich Anfang Juni eine Änderungsmeldung zum Rebflächenverzeichnis der Weinbaukartei nach dem Stand 31. Mai an die die Weinbaukartei führenden Stellen ab. In Sachsen-Anhalt ist dafür das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Süd zuständig. Darin werden vorgenommene Rodungen, Wiederbepflanzungen oder die Aufgabe von Rebflächen gemeldet. Zwischen dem Abgabetermin und der folgenden Weinernte sind auch Änderungen nachzumelden, soweit sie Auswirkungen auf die Vermarktungsrechte haben (z. B. Rodungen).

Die jährlichen Informationen über die mit Keltertrauben bestockten Rebflächen und deren Änderungen dienen der laufenden Beobachtung des weinbaulichen Produktionspotenzials sowohl auf nationaler Ebene als auch im Zusammenhang mit der gemeinsamen europäischen Marktorganisation für Wein. Nach der Neuregelung der Weinmarktverordnung 2008 sind die Ergebnisse national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen. Darüber hinaus liefert die Statistik die Flächen (Ertragsrebfläche) als Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte. Eine exakte Ernteberichterstattung wäre ohne diese Daten nicht möglich. Außerdem sind die Daten erforderlich für die Abschätzung der Auswirkungen von Förderprogrammen und für die regionale Produktions-, Angebots- und Qualitätssteuerung zur Marktstabilisierung.

Erhebungseinheiten:

- alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt mindestens 10 Ar und mehr
- alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt weniger als 10 Ar, die Trauben, Traubenmost, Wein oder vegetatives Vermehrungsgut zum Verkauf erzeugen

Rechtsgrundlagen:

EU-Recht

Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der Verord-

nung (EWG) Nr. 357/79 des Rates und der Richtlinie 2001/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 347 S. 7)

- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 887/2014 der Kommission vom 14. August 2014 betreffend das technische Format für die Übermittlung der europäischen Statistiken über Rebflächen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 243 S.1)
- Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Europäischen Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 S. 15)
- Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1493/1999, (EG) Nr. 1782/2003, (EG) Nr. 1290/2005, (EG) Nr. 3/2008 und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2392/86 und (EG) Nr. 1493/1999 (ABl. L 148 S. 1)
- Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 S. 1)
- Entscheidung der Kommission vom 8. September 2003 zur Festlegung eines Codes und einer Standardregelung zur Übertragung der Ergebnisse betreffend die Zwischenerhebungen über Rebflächen in maschinenlesbare Form 2003/654/EG (ABl. L 230 vom 16. September 2003, S. 44)
- Entscheidung der Kommission vom 4. September 2006 zur Festlegung eines Codes und einer Standardregelung zur Übertragung der Ergebnisse der Grunderhebungen über Rebflächen in maschinenlesbarer Form 2006/717/EG (ABl. L 294 vom 25.10.2006, S. 59) in den jeweils geltenden Fassungen.

Bundesrecht

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG)) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)
- Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66) in den jeweils geltenden Fassungen.

Landesrecht

- landesrechtliche Regelungen zur Durchführung der Weinbaukartei

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Geringfügige Veränderungen gegenüber den bereits veröffentlichten Angaben ergeben sich durch die sekundärstatistische Übernahme der Daten aus der ständig aktualisierten Weinbaukartei.

Ausgewählte mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten in Sachsen-Anhalt

Rebsorten	2014	2015	2016	Flächenanteil ¹	
				2015	2016
	Hektar			Prozent	
	Weißer Rebsorten				
darunter					
Bacchus	36	37	39	5,54	5,88
Burgunder, Weißer	97	99	102	14,82	15,32
Chardonnay	2	2	2	0,30	0,26
Elbling, Weißer	2	2	2	0,30	0,30
Gutedel, Weißer	19	19	18	2,84	2,67
Johanniter	1	1	1	0,15	0,21
Kerner	42	41	40	6,14	6,05
Kernling	5	5	4	0,75	0,61
Morio Muskat	1	1	1	0,15	0,75
Müller-Thurgau	116	109	109	16,32	16,29
Ortega	3	3	3	0,45	0,48
Riesling, Weißer	62	64	64	9,58	9,53
Ruländer (Burgunder, Grauer)	35	34	35	5,09	5,19
Sauvignon blanc	1	1	1	0,15	0,19
Scheurebe	5	5	5	0,75	0,81
Silvaner, Blauer	2	2	2	0,30	0,23
Silvaner, Grüner	51	49	47	7,34	6,97
Traminer (Gewürztraminer)	23	24	24	3,59	3,57
Sonstige weiße Rebsorten ²	3	3	3	0,45	0,51
	Rote Rebsorten				
darunter					
Acolon	0	.	0	.	0,06
Andrè	5	5	5	0,75	0,78
Cabernet Dorsa	1	1	1	0,15	0,08
Cabernet Mito	3	3	3	0,45	0,44
Dornfelder	47	48	48	7,19	7,20
Frühburgunder, Blauer	1	1	1	0,15	0,17
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1	.	2	.	0,23
Portugieser, Blauer	40	40	39	5,99	5,80
Regent	10	10	10	1,50	1,47
Spätburgunder, Blauer	24	25	25	3,74	3,74
Zweigelt, Blauer	19	19	19	2,84	2,89
Sonstige rote Rebsorten ²	1	1	1	0,15	0,12

¹ Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Weiß- bzw. Rotweines

² einschließlich Versuchsanbau

Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen 2012 bis 2016

<u>Land</u> Anbaugebiet	Bestockte Rebflächen insgesamt				
	2012	2013	2014	2015	2016
	Hektar				
	Insgesamt				
Sachsen-Anhalt	669	668	669	668	668
Saale - Unstrut	639	642	643	641	643
Sachsen (Jessen)	25	25	26	26	26
	Weißwein				
Sachsen-Anhalt	505	504	508	505	507
Saale - Unstrut	483	483	486	483	485
Sachsen (Jessen)	21	21	22	22	22
	Rotwein				
Sachsen-Anhalt	165	163	161	162	162
Saale - Unstrut	161	159	157	158	157
Sachsen (Jessen)	4	4	4	4	4

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2017 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/2017	5,50
3 E 1 02	E I - m-3/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-4/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2017	2,50
3 G 4 01	G IV - m-3/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2017 - Januar bis März 2017 -Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/17	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/17	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/17	Straßenverkehrsunfälle - August 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/17	Straßenverkehrsunfälle - September 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-10/17	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-11/17	Straßenverkehrsunfälle - November 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/17	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 06	H I - j/15	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - Jahr 2015	2,50
3 L 2 01	L II - vj-1/17	Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Schuldenstände - Kassenstatistik - 01.01.2017 - 31.03.2017 - Schuldenstatistik 31.03.2017	14,50
3 L 3 02	L III - j/16	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2016	6,50
3 M 1 02	M I - vj-2/17	Preisindizes für Bauwerke - Mai 2017	3,00

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen



Bestellnummer: 3C106

